



Deutsches Maiskomitee e.V. (DMK)

News

Deutsches Maiskomitee e.V. (DMK)
Dr. H. Meßner (verantwortlich)
Dipl.-Ing. J. Rath · Dr. Susanne Kraume
Brühler Str. 9 · 53119 Bonn
Tel.: 0228/926580
Fax: 0228/9265820
Internet: www.maiskomitee.de
E-Mail: dmk@maiskomitee.de

03 | 2014

Vielfältiges Programm bei der DMK-Tagung in Bad Hersfeld

Bonn (DMK) - Der Ausschuss Futterkonservierung und Fütterung des Deutschen Maiskomitees e.V. (DMK) tagt am 26./27. März im Landwirtschaftszentrum Eichhof des Landesbetriebs Landwirtschaft Hessen (LLH) in Bad Hersfeld.

Unter der Leitung von Prof. Dr. Karl-Heinz Südekum von der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität in Bonn, dem Vorsitzenden des Ausschusses, beschäftigen sich die Teilnehmer im ersten Teil am 26. März mit der Fütterung von Schweinen. Dr. Gerhard Stalljohann von der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen erläutert Versuchsergebnisse zu Hirse in der Schweinefütterung. Martin Schäffler von der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft berichtet über Erfahrungen mit der Feuchtmaisfütterung in bayerischen Schweinemastbetrieben.

Am zweiten Tag erklärt Ueli Wyss von Agroscope die Schweizer Sicht zur Schätzung des Futterwertes von Maissilagen. Prof. Südekum setzt sich mit dem Einfluss der Partikelgröße und der Silierdauer auf den Nährstoffabbau auseinander. Dr. Katrin Gerlach von der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität bewertet den aeroben Verderb von Maissilagen anhand der chemischen Zusammensetzung und des Futteraufnahmeverhaltens von Wiederkäuern. Lösungsansätze im Konflikt von steigender Bergeleistung bei der Silomaisernte und dem Engpass in der Verdichtungsleistung sucht Dr. Johannes Thaysen von der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Maren Höcker von der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität beschreibt die Entwicklung eines Prozesscomputers zur elektronischen Kontrolle der Silomaiseinlagerung in Folienschläuchen. Die Einsatzmöglichkeiten von Sorghum in der Wiederkäuerfütterung beleuchtet Dr. Thomas Ettle von der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft.

Am Nachmittag des ersten Tages steht zudem ein Rundgang über die Biogasforschungsanlage des Hessischen Biogasforschungszentrums und durch den Kuhstall an. Außerdem gibt es eine Führung durch Bad Hersfeld. Die Tagung wird vom DMK und dem Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen gemeinsam durchgeführt. Anmeldungen nimmt das DMK entgegen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

(2.145 Zeichen)